Schulfunksendungen April/Mai 1962

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Lehrerinnenzeitung**

Band (Jahr): **66 (1961-1962)**

Heft 7

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Für Sie gelesen

Erstmals wird eine Lehrerin Präsidentin. Als wesentlichstes Ergebnis der recht gut besuchten, von Hans Leuenberger, Schonegg, geleiteten Versammlung der Sektion Trachselwald des BLV im Gasthof «Zum Kreuz» in Weier i. E., darf die Wahl von Fräulein Rosa Bichsel, Lehrerin in Affoltern i. E., zur Präsidentin gemeldet werden. Vorausgegangene Informationen hatten nicht nur die statutengemäße Zulässigkeit der Wahl einer Lehrerin, sondern auch die Tatsache, daß andere Sektionen bereits vorangingen, ergeben. Damit soll die absolute Gleichberechtigung einerseits und die Anerkennung der treuen Arbeit und der Seßhaftigkeit vieler Lehrerinnen in unserem Amt anderseits ganz bewußt dokumentiert werden. *«Berner Schulblatt»*

Bern: Das Aktionskomitee für die Mitarbeit der Frau in der Gemeinde hatte sich mit einer Eingabe an den Regierungsrat gewandt, um eine neue Vorlage zur Einführung des fakultativen Gemeindestimmrechts zu erhalten. Der Regierungsrat antwortet durch den Direktor des Gemeindewesens, er befürwortet nach wie vor die Erweiterung der staatsbürgerlichen Rechte der Frau, doch kann er sich heute wegen Überlastung der Räte und des Stimmbürgers mit Gesetzesarbeiten nicht auf einen bestimmten Zeitpunkt zur Ausarbeitung einer Vorlage festlegen. Er ist der Meinung, ein Aufschub sei der Volksmeinung nur förderlich. — Der Arbeitsausschuß des Aktionskomitees hat vorläufig beschlossen, nach den Neuwahlen im Großen Rat auf dem Wege einer Motion erneut vorzustoßen. — Zur Belebung der Tätigkeit unter den Frauen erläßt das Aktionskomitee ein *Preisausschreiben* mit dem Thema: «Was in meiner Gemeinde noch zu tun wäre». Teilnahmeberechtigt ist jede Schweizerin, die in einer deutschsprechenden bernischen Gemeinde wohnt. Termin: 31. Juli 1962. Nähere Auskunft bei der Sekretärin, Frau A. Kenel, Spitalackerstr. 16, Bern. *BSF*

Waadtländer Großratswahlen: Von 60 Kandidatinnen wurden 13 gewählt, und zwar von allen Parteien. Sogar eine kleine Partei, die in den andern Bezirken nicht das Quorum erreichte, wird fortan durch eine Frau allein vertreten sein. Es sind Frauen, die bisher schon im öffentlichen Leben mitgearbeitet haben und die zum Teil in der Frauenbewegung bekannt sind. Unter diesen neugewählten weiblichen Mitgliedern des Großen Rates befinden sich auch eine ehemalige Hauswirtschaftslehrerin und eine Lehrerin an der Höheren Töchterschule in Lausanne.

Schulfunksendungen April/Mai 1962

Erstes Datum: Jeweils Morgensendung (10.20 bis 10.50 Uhr)
Zweites Datum: Wiederholung am Nachmittag (14.30 bis 15.00 Uhr)

27. April / 2. Mai: *Tafelmusik von Georg Philipp Telemann.* E. Peter, Bern. Ab 6. Schuljahr.
30. April / 7. Mai: *Das fahrende Schülerlein Thomas Platter.* Hörspiel von Rudolf Graber, Basel. Ab 6. Schuljahr.
3./11. Mai: *Leben am Tigris.* Bericht von Hans May, Zürich. Ab 7. Schuljahr.
4./9. Mai: *Leukerbad und seine heißen Quellen.* Hans Zurflüh und Jürg Lauterburg, Bern. Ab 5. Schuljahr.
8./14. Mai: *Schweizerschulen im Ausland.* Hörfolge von Dr. Joseph Feldmann, Florenz. Ab 6. Schuljahr.
10./18. Mai: *Johannes Gutenberg.* Hörfolge von Willi Fehse, Göttingen. Ab 7. Schuljahr.
15./23. Mai: *«In einem Bächlein helle . . .»* Das Lied «Die Forelle» und die Variationen des Forellenquintetts von Franz Schubert. Dr. Rudolf Witschi †, Bern. Ab 6. Schuljahr.